



Traktanden

1) Begrüssung

Der Präsident Christoph Lehmann begrüsst 33 Mitglieder und 10 Nichtmitglieder der NFG und eröffnet um 20.00 Uhr die 45. Generalversammlung.

Im Weiteren gibt der Präsident bekannt, dass die Getränke des Abends zu Lasten der NFG-Kasse gehen.

2) Appell

Entschuldigt haben sich:
Susi + Rolf Schäfer (Venezia)
Yvonne Gienger (ex Trubis)
Annette Marti (Zipfel)
Hanspeter Landolt (FdKf)
Herbert Waller (NFG)
Renate Langendorf (NFG)
Sandra „Fitzi“ Grob (Annekäthi Huuser)
Martina Gantner (Böllefrässer)
Raphi Keller (Trinkspiration Vollrouge)
Hugo Schoppmann (Revisor)

3) Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Roli Dohner vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. 43 Teilnehmer / 10 Gäste. Das absolute Mehr ist 17.

4) Abnahme des Protokolls der letzten GV

Die Einladung zur GV ist fristgerecht versandt worden. Das Protokoll konnte auf der Homepage → Infos → Generalversammlung eingesehen werden. Ein Antrag auf Verlesen wird nicht gestellt. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig. Der Präsident bedankt sich bei der Verfasserin Angela Heldner.

5) Jahresbericht des Präsidenten

Die erste Sitzung vom 25.08.16 fand bei der TUWAG statt. Der Vorstand hat sich organisiert, Fasnachtstermine beschrieben, Sitzungen fixiert, die Ressorts wurden durch Wahl bestätigt. Das Thema den nfg-Wagen durch eine Limousine zu ersetzen wurde das erste Mal diskutiert. Im Anschluss hat unser neues Mitglied Christoph Buser seinen „Einstand“ mit Wein, Käse und Brot gegeben.



Zwei gesellschaftliche Anlässe haben wir erlebt:

Der Helferausflug

→kulinarische Stadtführung durch Rapperswil mit Halt in verschiedenen Restaurants.

Der Vorstandsausflug

→einen Segeltörn auf dem Zürichsee bei ziemlich starkem Wind und anschliessendem Abendessen im Engel.

Der Vorstand, die Ressort treffen sich bis zur Plakettenvernissage an 5 Sitzungen.

Am Dreikönigstag dann die Präsentation der Plakette 2017 auf dem Seeplatz. Mit Spannung haben rund 150 Personen die Themen, den Countdown rund um die Fasnachtsplakette 2017 erwartet. Das Sujet „Kirchenglockengeläut“ wurde verworfen, nachdem verschiedene Medien über den Konfetti-Knatsch mit der Stadt Wädenswil berichtet haben. Planen / Bauen wollte der nfg CHF 22'000 für die Strassenreinigung in Rechnung stellen. Das Thema „D'Stadtkasse isch e leeri Hülle drum wänds die mit Konfetti fülle“ wurde mit Tusch und musikalischer Einlagen von Wadin Schränzer enthüllt.

Am Tag darauf die erste und einzige Anlüger-Sitzung im Rössli. Die Themen wurden besprochen und aufgeteilt, Wahrheiten und Unwahrheiten konnten so von zu Hause geschrieben werden.

Der Goldplakettenvorverkauf ist die erste Einstimmung auf die 5. Jahreszeit. Biene und Helfer haben diesen Anlass organisiert und durchgeführt; im Saal haben Brigitte und Helfer die Gäste bedient.

Die eigentlichen Fasnachtsaktivitäten started mit der Eröffnung der Konfetti Bar. Allin und Team haben ein Überraschungsmotto vorbereitet und präsentierten „Unter Wasser“ Wadin Schränzer schränzen den Anlass und Renate startet mit em Verkauf der Fasnachtszeitung, welche Baumi am Nachmittag noch rasch organisiert hat.

Bei der Premiere vom Schnitzelbankfest knistert's; Brauni überrascht das Publikum mit seinem roten Faden und erntet tobenden Applaus für seine Konfettigeschichten, -Gedichte und die Idee einer Heini Hauser Konfetti-Auffang-Stiftung. Aber auch alteingesessene Gruppen wie die Halbedlen gaben Gas oder haben sich mit zusätzlichen Akteuren vergrössert, ja sogar verjüngt. Am Schluss eine Laudatio von Cheesy, weil die Panzerknacker zum letzten Mal am Schnitzelbank teilnehmen.

Beizenfasnacht mit vielen Masken und Bööggen füllen die Beizen im Fasnachtsdreieck. Der Anlass entwickelt sich langsam; mit dem Cafe City konnten wir ein weiteres Lokal motivieren.

Draussen zieht Spässli mit seinen Einschellern und Geislenchlopfer los, während in der Halle die Reprise Schniba, auch wieder eine halbe Stunde früher als gewohnt das Schnitzelbankfest startet: Ein voller Saal, eine tolle Stimmung: In gewissen Zonen leider auch störender Lärm. Das Publikum an den Nachbartischen nervt sich über die Störenfriede, welche fast das Vorgefragene auf der Bühne übertönen. Das Ende: Nach über 30 Jahren Präsenz an einer Schniba verabschieden sich die Knackis von der Bühne mit dem vorläufig letzten „Läck isch das en Schissdräck“.



Trubadix organisiert ihr Uf de Gass; im 25 Minuten-Intervall präsentieren sich 6 Guggen / Tambouren einem grossen Publikum auf dem Schwanenplatz. Eine Walliser Guggenmusik bleibt angeblich im Verkehr stecken und findet den Weg nach Wädenswil nicht.

D'Zugeri wird ab em halbi Zähni ab Schönenbergstrasse bis Glärnischkreisel aus Sicherheitsgründen gesperrt. Wau! So erlebt man eine friedliche, fröhliche, ausgelassene Fasnachtsnacht 2017.

Am nächsten Morgen um 8 Uhr säubern einige Nfg'ler mit Leuten von Wädi rollt die Strassen im Fasnachtsbermudadreieck. Am Nachmittag präsentiert eus Mowgli und Helfer 49 Gruppen und Guggen am grossen Umzug. Ein Highlight, schönes Wetter, aussergewöhnlich viele Konfettis. Die nfg präsentiert ihr neues Fahrzeug; ein Einachser, welcher in vielen Arbeitsstunden vom Reto und Helfer aufwendig restauriert wurde. Viele grosse und kleine Fasnächtler aus verschiedenen Gruppen haben sich spontan zur Verfügung gestellt und putzen, wischen, sammeln groben Abfall ein, als Schlussnummer „nfg putzt“.

Am Montag ein Höhepunkt für kleine Fasnächtler: 23 meist einheimische Gruppen und eine 1. bis 3. Primarklasse aus Schönenberg präsentieren sich am Kinderumzug. Röfe und die Freunde der Kinderfasnacht organisieren die Maskenprämierung und servieren Kafi und Süs-ses für Mamis und Papis.

Zum Fasnachtsabschluss wird auf der Treppe vor dem Konfetti noch ein letztes Mal geschränzt, trubadixt und tambouret.

So, liebe Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, liebe Ehrenmitglieder, Vorstand, Ressort, Helfer und Gäste: Ich möchte Euch en grossen Dank aussprechen. Euer Verdienst - durch Eure Aktivitäten lebt die Wättischwyler Fasnacht. Danke, für den grossen Einsatz und Euren Beitrag zum guten und unfallfreiem Gelingen!

Mit der Chäsigen Sitzung und einigen Treffen mit Gruppen und Behörden haben wir die Fasnacht aufgearbeitet. 2 Mitglieder verlassen die NFG-Familie: Ciao zäme sagt Herbie „53“ Wal-ler und Thomas „Pfüdi“ Stahel.

6) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung wird vom Kassier Christoph „Winnie“ Buser vorgetragen und erläutert. Im Vereinsjahr 2016/17 wird ein Aufwand von CHF 62'822.80 und ein Ertrag über CHF 65'078.82 ausgewiesen. Für die erwähnte Periode ergibt sich daher ein Gewinn von CHF 2'256.02.

Die Revisoren Hugo Schoppmann und Max Langendorf haben die Jahresrechnung geprüft. Max Langendorf verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung genehmigt und vom Präsidenten verdankt. Dem Kassier Christoph „Winnie“ Buser wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

7) Budget / Jahresbeitrag

Kein Antrag auf eine Änderung. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert CHF 10.--. Er wird zusammen mit dem Betrag (CHF 40.--) für die Goldplakette eingezogen. Wird einstimmig angenommen.



8) Wahlen; Vorstand, Revisoren

Wir haben zwei Rücktritte zu vermelden:

Herbert „53“ Waller (Verpflegung) nach 1 Jahr Ressort und 5 Jahren Vorstand und
Thomas „Pfüdi“ Stahel (Redaktion Anlüger) nach 7 Jahren Ressort.

Die beiden Mitglieder werden verabschiedet und verdankt.

Der Präsident Christoph Lehmann dankt allen Vorstandsmitgliedern, den Ressorts und allen Aktiven für ihre Aktivitäten an der Fasnacht 2017.

Gemäss Statuten kann der ganze Vorstand in globo gewählt werden, ausser den Präsidenten und den Vizepräsidenten. Wir schlagen folgendes Vorgehen vor:

Wiederwahl des Vorstandes

Wiederwahl des Präsidenten

Wiederwahl des Vizepräsidenten

Herbie „53“ Waller wird vorderhand nicht ersetzt.

Vorgeschlagen zur Wiederwahl sind:

Angela Heldner, Renate Langendorf, Michael Blösch, René Mogy, Reto Pfister

Rolf Bachmann, Richterswil ist Delegierter der FdKf und muss nicht von der GV gewählt werden.

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig angenommen und mit einem grossen Applaus wiedergewählt.

Der Präsident Christoph Lehmann wird vom Vize für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Vizepräsident Reto Pfister wird vom Präsident für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

Hugo Schoppmann stellt sein Amt als Revisor zur Verfügung. Seine Tätigkeit als Revisor wird verdankt. Der Vorstand schlägt Marco Heldner als Revisor vor. Die Versammlung ist damit einverstanden; die beiden Revisoren werden mit Applaus wiedergewählt.

9) Verschiedenes

Wir haben ca. 30 Filme von Schnitzelbank und Umzug der Fasnacht 2017. Für CHF 40.- kann man diese Filme als Paket erwerben. Einen Schnitt von ca. 120 Min. wird in den Sommermonaten hergestellt und steht ab 23.08.17 zur Verfügung. Bestellung ab Homepage möglich.

Zum Thema Plakettenbezüge entsteht ein Entwurf, welcher durch den Vorstand muss und als Statutenänderung an der GV 2018 beantragt wird.

Nachtumzüge finden im 2019 und 2022 statt. Im Jahr 2022 feiert die nfg das 50-Jahre-Jubiläum.



Termine:

Erste Vorstandssitzung: Mittwoch, 23. August 2017 19 Uhr bei Langendorfs.

GV 2018: Freitag, 15. Juni 2018 20 Uhr,

Helferausflug: Samstag, 16. Juni 2018.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und schliesst den offiziellen Teil um 21.00 Uhr.